



Klinik  
Hohe Mark

STIFTUNG

FACHLICH KOMPETENT – CHRISTLICH ENGAGIERT – HERZLICH ZUGEWANDT



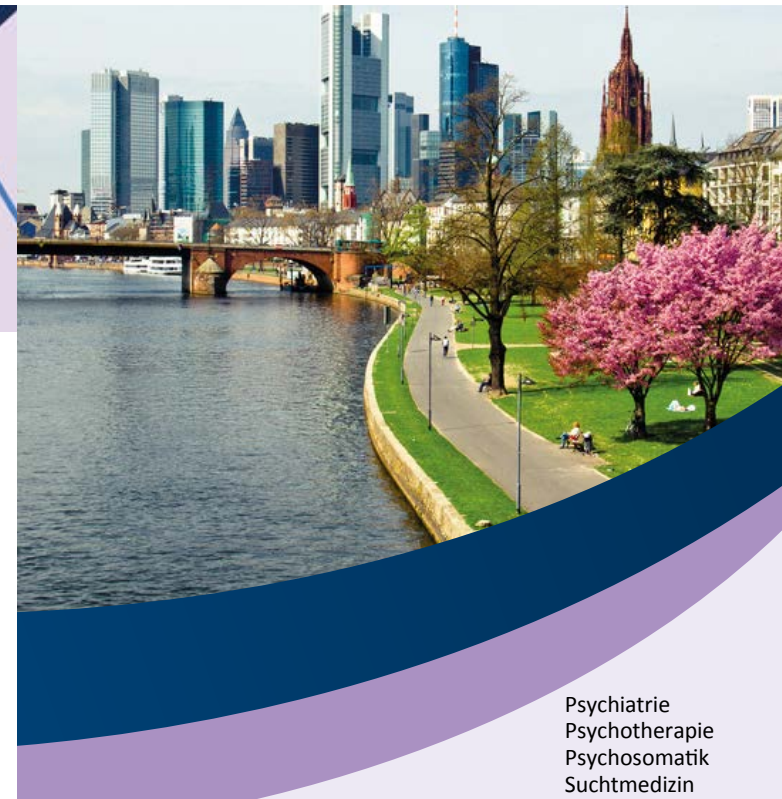
Klinik  
Hohe Mark

STIFTUNG

„Ich freue mich sehr, dass es diese Klinik gibt, da sie mir neue Perspektiven für die Zukunft eröffnet hat.“

## Suchtmedizinische Behandlungskette

Die TagesReha Frankfurt ergänzt das Angebot der DGD Klinik Hohe Mark im Sinne einer suchtmedizinischen Behandlungskette mit der stationären Entgiftung auf den Entgiftungs- und Motivationsstationen Taunus 3 und Altkönig in Oberursel (Tel. 06171 204-5930) und der Suchtmedizinischen Sprechstunde in der Borsigallee 19 in Frankfurt (Tel. 069 244 323-0).



### Anschrift / Kontakt

Borsigallee 19  
60388 Frankfurt

Telefon 069 244 323-2100  
Telefax 069 244 323-2110  
sucht@tagesreha-ffm.de

Weitere Informationen über die DGD Klinik Hohe Mark:  
→ [hohemark.de](http://hohemark.de)

### Anreise

**U-Bahn**  
U4 und U7, Haltestelle „Kruppstraße“. Da nur jede 2. Bahn bis zur Kruppstraße durchfährt bitte unbedingt auf das Fahrtziel Enkheim achten.

**PKW**  
über Riederwald/Erlenbruch oder Seckbach, Bad Vilbeler Landstraße in Richtung Hessen-Center.

**Parkempfehlung**  
P+R-Haus Borsigallee, ca. 100 m Fußweg

032024/2005-2500e / Stand März 2024

Psychiatrie  
Psychotherapie  
Psychosomatik  
Suchtmedizin



## TagesReha Frankfurt

Ganztäglich ambulante Rehabilitation  
von Abhängigkeitserkrankungen in  
Frankfurt am Main



DGD Stiftung  
Mehr als  
Medizin



Seit 2000 ist die Klinik Hohe Mark in Frankfurt präsent.

## TagesReha Frankfurt

Die TagesReha Frankfurt ist eine Einrichtung der gemeinnützigen DGD Klinik Hohe Mark gGmbH. Mitten in Frankfurt ist sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Im Anschluß an die körperliche Entgiftung, die in der Regel auf einer Entgiftungs- und Motivationsstation stattfindet, wird von Montag bis Samstag in einem 12-wöchigen Programm tagsüber die Bewältigung der Suchterkrankung und die Wiederherstellung der Arbeitskraft gefördert.

Durch die tägliche Auseinandersetzung mit der Lebenssituation werden Problemlösungen für aktuelle Konflikte erarbeitet und die Umsetzung wird therapeutisch begleitet. Häufige Problemfelder sind Familienkonflikte, Konflikte am Arbeitsplatz oder der Umgang mit Ressourcen. Unser Angebot richtet sich an Menschen, die dauerhafte Suchtmittelfreiheit anstreben und sich in die Arbeitswelt eingliedern wollen.



## Die tagesklinische Rehabilitation

Unser Konzept sieht eine 12-wöchige Rehabilitation an sechs Tagen der Woche vor. Sie kommen morgens in die TagesReha und kehren am Nachmittag in Ihr gewohntes Umfeld zurück.

### Ziele der Rehabilitation:

- + Bewältigung der Suchterkrankung
- + Stabilisierung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit
- + Erwerb von gesunden Strategien zur Bewältigung von Alltagsproblemen
- + Sicherung der Lebensgrundlagen
- + Mitbehandlung von psychiatrischen Erkrankungen

### Wir erreichen diese Ziele mit Ihnen durch:

- + ärztliche Behandlung
- + Einzel- und Gruppentherapie
- + Ergotherapie
- + Arbeitstherapie
- + Bewerbungstraining
- + Bewegungstherapie
- + Sozialberatung
- + Ernährungsberatung
- + Partner- und Familiengespräche
- + Seelsorge

In dem 12-wöchigen Programm sollen Sie Lebensmut für neue Perspektiven entwickeln. Sie sollen Ihre Lebensziele überdenken, anpassen und die Energie eines suchtfreien Lebens nutzen und genießen lernen.

## Für suchtkranke Menschen ist eine TagesReha sinnvoll, wenn:

- + bereits ausreichende Fähigkeiten vorhanden sind, außerhalb der Therapiezeiten abstinent zu bleiben,
- + Partner und Angehörige diese Behandlungsform unterstützen,
- + sie in Ihren Alltag eingebunden bleiben wollen,
- + und ihre häuslichen Verpflichtungen eine stationäre Rehabilitation erschweren.

Wenn Sie Interesse an der TagesReha Frankfurt haben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Gerne besprechen wir mit Ihnen, wie wir Sie bei Ihrem Wunsch nach einer Bewältigung der Suchterkrankung unterstützen können.

Sie können gerne in die Informationsgruppe kommen, die jeden Dienstag von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Borsigallee 19 stattfindet.

Wir kooperieren mit Suchtberatungsstellen und allen anderen regionalen Einrichtungen der Suchthilfe und sind im christlichen Suchthilfeverbund Rhein-Main vernetzt. Eine Kostenzusage der DRV Bund, DRV Hessen, der Krankenkasse oder einem anderen Kostenträger ist Voraussetzung für die Aufnahme.

**Wir beraten Sie, wie die erforderlichen Anträge gestellt werden. Kommen Sie auf uns zu!**